

Einladung an alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder zur 48. ordentlichen Generalversammlung

*Samstag, 24. Mai 2014, 13:45 Uhr im
Restaurant Nassacker, Nassackerstrasse 18, 8952 Schlieren*

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der 47. ordentlichen GV
5. Mutationen
6. Entgegennahme der Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Spielleiters (TK)
 - c) des Jugendobmannes
7. Kassen- und Revisorenbericht
8. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
9. Wahlen des Vorstandes und der OK-Delegierten
10. Wahl der Revisoren
11. Antrag D. Schlumpf vom 31.01.2014 - Abschaffung des Trainingsdoodle
(siehe Beilage 1)
12. Festlegung der Jahresbeiträge und des Budgets 2014/2015
13. Jahresprogramm 2014/2015
14. Verschiedenes, Anregungen

Der Besuch der GV ist für alle Aktivmitglieder (ab Jahrgang 1996) obligatorisch.

Unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten mit CHF 20.- gebüsst. Es werden nur schriftliche Abmeldungen akzeptiert!

*Mit besten Grüßen
der Vorstand*

Beilage 1

Antrag auf Beendigung des Trainings-Doodle:

Der Trainings-Doodle wäre eigentlich eine gute Sache, denn er sollte nicht nur den Teilnehmern dienen um zu sehen ob sich ein Besuch in der Halle lohnt (nicht dass man alleine steht), sondern auch ob das Training beim Abwart abgesagt werden muss, wegen zu wenig Teilnehmer.

Der Doodle ist seit Sommer 2011 im Einsatz, die Erfahrungen sind:

Einige tragen sich:

- ein und kommen nicht.
- kurz vor dem Training wieder aus
- gar nicht ein

einige lassen sich durch die Einträge beeinflussen.

Ich finde es ist sehr deprimierend, wenn die Einträge dann doch nicht stimmen und man wieder alleine da steht.

Nun stellt sich die Frage sind die Einträge nicht auch kontraproduktiv für den Trainingsbesuch, denn wenn man sieht, dass sich 1 – 2 mit ev. angemeldet haben. Wie wird dann entschieden?

Hiermit beantrage ich, den Trainings-Doodle abzuschaffen, resp. nur noch für die Zwischensaison zu benutzen, wo der Trainingsbesuch noch bescheidener ist.

eingetragen am 31.01.2014 von Denise Schlumpf